

# Infinitivgruppen

Was sind **Infinitivgruppen**? Mach dich bereit(,) etwas über dieses Thema zu lernen! Was du bei der Kommasetzung nach einem Infinitiv mit „zu“ beachten solltest, erklären wir dir hier.

Inhaltsübersicht

- Was ist eine Infinitivgruppe?
- Infinitivgruppe – Komma vor „zu“ + Infinitiv
- Infinitivgruppen – Optionales Komma bei „zu“ + Infinitiv
- Kommaregeln

## Was ist eine Infinitivgruppe?

Ein **Infinitiv** ist die Grundform eines Verbs. **Infinitivgruppen** sind Wortgruppen, in denen ein **Infinitiv mit „zu“** steckt. Sie stellen eine Ergänzung zum übergeordneten Verb dar. Hier siehst du **Beispiele** für Infinitivgruppen:

- *Ich beschließe(,) **Kuchen zu essen**.*
- *Er lief davon, **ohne sich umzudrehen**.*
- *Es ist schön(,) **mal nichts erledigen zu müssen**.*
- *Sie liebt es, **die Vögel zwitschern zu hören**.*

Aber wann brauchst du ein **Komma** bei Infinitiven mit „zu“? Eine Infinitivgruppe wird mit Kommas vom restlichen Satz getrennt, wenn sie von einem **Substantiv** (Nomen) oder einem **Verweiswort** (z. B. *es, damit*) abhängen und dieses konkreter beschreiben. Außerdem brauchst du Kommata bei einer Infinitivgruppe, wenn sie mit **als, außer, statt, um** oder **ohne** eingeleitet wird.

## Infinitivgruppe – Komma vor „zu“ + Infinitiv

Infinitivgruppen sind also Wortkombinationen, die aus dem Wörtchen „zu“ und einem **Infinitiv** (**Verb** in der Grundform) bestehen. Kommt ein „zu-Infinitiv“ in einem Satz vor, **muss** in manchen Fällen ein **Komma** gesetzt werden.

Steht vor dem Infinitivsatz

eine unterordnende **Konjunktion (Subjunktion)** wie **als, außer, statt, um** oder **ohne**, wird der Infinitivsatz mit Komma abgetrennt.

- *Ich gehe lieber in die Stadt, **(an)statt hier zu warten**.*
- *Er ist einfach gegangen, **ohne sich zu verabschieden**.*
- ***Um einkaufen zu gehen**, schreiben viele Leute eine Einkaufsliste.*
- *Sie geht lieber ins Restaurant, **als selber zu kochen**.*

2. Ein Infinitivsatz mit „zu“ erhält ein Komma, wenn die Infinitivgruppe sich **auf ein Substantiv (Nomen)** bezieht.

- Ein Praktikum ist eine tolle **Möglichkeit**, in einen Beruf zu schnuppern.
- Es war der **Plan**, sich hier zu treffen.
- Sein großer **Traum**, im Lotto zu gewinnen, ging in Erfüllung.
- Ich hatte nie die **Gelegenheit**, ihm das zu sagen.

3. Wenn im Hauptsatz ein **Verweiswort** (*es, das, daran, darauf, damit, dazu*) steht, das **auf die Infinitivgruppe hinweist**, wird sie mit Komma abgetrennt.

- Heidi liebt **es**, in den Bergen zu sein.
- Denk **daran**, dich in die Liste einzutragen!
- Er forderte sie **dazu** auf, mit ihm zu tanzen.
- **Einmal nach Australien zu reisen**, das wäre mein Ziel.

## Infinitivgruppen – Optionales Komma bei „zu“ + Infinitiv

Du brauchst aber nicht unbedingt nach jedem „zu-Infinitiv“ ein Komma. In manchen Fällen kannst du dir **aussuchen**, ob du eines setzt oder nicht.

4. Hängt die Infinitivgruppe von einem **Verb** ab und hat **kein anderes Bezugswort** im Satz, ist das Komma keine Pflicht.

- Ich habe **vergessen**(,) mich einzutragen.
- Ich **versuche**(,) rechtzeitig zu kommen.
- Sie **entschließt sich**(,) einen Kuchen zu backen.
- **Aber:** Sie entschließt sich **dazu**, einen Kuchen zu backen.

5. Besteht die Infinitivgruppe **nur aus Infinitiv + zu**, kann das Komma weggelassen werden (wenn sich der Infinitivsatz auf ein **Nomen** oder **Verweiswort** bezieht).

- Ich habe **Angst**(,) zu stürzen.
- Er hat nicht **daran** gedacht(,) zu klingeln.
- Ihre Aufgabe war **es**(,) zu beobachten.

**Achtung:** Wird der Infinitivsatz von einer **Subjunktion** eingeleitet, solltest du das Komma **trotzdem** setzen:

*Ich ging nach Hause, ohne zu warten.*

### Komma bei erweitertem Infinitiv

**Infinitivgruppen** bestehen mindestens aus „zu“ + Infinitiv. Sie können aber auch aus **mehreren Wörtern** bestehen. Das nennst du dann einen **erweiterten Infinitiv**.

- **Einfacher zu-Infinitiv:** Ich beschließe zu gehen.
- **Erweiterter Infinitiv:** Ich beschließe, jetzt sofort nach Hause zu gehen.

Nach einem erweiterten Infinitiv ist ein Komma sinnvoll, um den Satz **verständlicher** zu machen.

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)